

Grenzenlos Villa C Feldkirch

Heute Donnerstag eröffnen 11 Kunschtchaffende des Vereins art d'Oséra auf Einladung von Kunst Vorarlberg in der Villa Claudia ihre Ausstellung „Grenzenlos“. Kunst überschreitet Grenzen – 2017 waren unter dem Titel „Grenzwertig“ 24 Kunschtchaffende aus Vorarlberg zu Gast in Diepoldsau – und versuchten Grenzen der künstlerischen Gestaltung auszuloten. Künstler aus dem Rheintal sind mit Plastiken, Malereien, Fotografien und Installationen vertreten. (ic)

Info

Eröffnung

Donnerstag, 15. Februar 19 Uhr
Einführung Elisabeth Keller-Schweizer
Live Musik Enrico Lenzen

Filmvorführung | Samstag 24. Februar 2018 | 16 Uhr kuspi's kunst-momente Künstlerführung
Sonntag 11. März 2018 | 11 Uhr mit Konrad Thurnherr
Ausstellung bis 11. März 2018

Lyrikpreis Ausschreibung 2018

Das Theater am Saumarkt veranstaltet den 16. Feldkircher Lyrikpreis

Der Feldkircher Lyrikpreis wird im Jahr 2018 wiederum zu einem Thema ausgeschrieben, welches in einem Gedicht des letztjährigen Preisträgers Thomas Amann zu finden ist. Zur Teilnahme aufgerufen sind alle Autorinnen und Autoren, die sich in ihrer Lyrik mit diesem Thema/Motto auseinandersetzen wollen: „das sprechen dort treibt luftwurzeln“.

Die von einer Jury ausgewählten Texte werden anlässlich einer langen Nacht der Lyrik am Freitag, 9. November 2018 um 20.15 Uhr im Theater am Saumarkt, Feldkirch präsentiert beziehungsweise von den Autorinnen und Autoren selbst dem Publikum vorgestellt.

Informationen und Bedingungen zu den Bewerbungsunterlagen finden Sie auf der Homepage vom Theater am Saumarkt. Der 30. März 2018 (Poststempel) endet die Einreichungsfrist.



Sieger 2017 Thomas Amann mit Kulturstadträtin Ingrid Scharf

Für den ersten Preis steht ein Preisgeld von 3.000 Euro zur Verfügung (gestiftet von der Stadt Feldkirch, dem Land Vorarlberg, der Literatur Vorarlberg), weiters erhält die/der Preisträger die Möglichkeit der Publikation eines eigenen Lyrikbandes bei der Edition Art Science. Ein 2. und 3. Preis ist vorgesehen.

Es ist vorgesehen, die Preisträger-Gedichte und eine weitere von der Jury festgelegte Auswahl

von Gedichten in einer Lyrik-Anthologie zum Feldkircher Lyrikpreis bei der Edition Art Science zu publizieren. Autoren, deren Gedichte in der Anthologie publiziert werden, erhalten ein Belegexemplar.

Die Anthologie wird bei der Verleihung des Feldkircher Lyrikpreises präsentiert. (ic)

Info

Die Texte sind fünffach an Theater am Saumarkt

Kennwort „Feldkircher Lyrikpreis“
Mühletorplatz 1
6800 Feldkirch zu schicken.

Einsendeschluss (Poststempel)
30. März 2018

Lyrikpreis am Freitag 9. November 2018, 20.15 Uhr
im Theater am Saumarkt
Informationen zu Vergabe, Rücksendung und weitere wichtige Hinweise auf www.saumarkt.at

Preisgeld von 3000 Euro für den 1. Platz. 2. und 3. Platz vorgesehen.

Frauenvolksbegehren unterstützen

SPÖ-Frauen stehen hinter den Anliegen

Seit dieser Woche können Unterstützungserklärungen für das neue Frauenvolksbegehren abgegeben werden. Es geht darum, dass endlich echte Gleichberechtigung zwischen Frauen und Männern hergestellt wird. Die Vorarlberger SPÖ Frauen unterstützen das Volksbegehren. Sie rufen dazu auf, Unterstützungserklärungen zu unterzeichnen. „Im Jahr 1997 haben fast 650.000 Menschen das damalige Frauenvolksbegehren unterstützt.“



Veronika Keck ist Vorsitzende der SPÖ-Frauen in Vorarlberg. Sie ruft dazu auf, das Frauenvolksbegehren zu unterstützen.

Seither ist zwar einiges passiert, aber von den eigentlichen Zielen von damals – dass Frauen und Männer auf allen Ebenen dieselben Chancen erhalten – sind wir noch weit entfernt. Ein neues erfolgreiches Frauenvolksbegehren kann dazu beitragen, den Druck dahingehend zu erhöhen“, erklärt Veronika Keck, Landesvorsitzende der SPÖ Frauen.

Ministerinnen fallen Frauen in den Rücken

Enttäuscht ist sie von der offenen Ablehnung des Volksbegehrens durch alle weiblichen Ministerinnen der neuen Bundesregierung. Die Ministerinnen haben Vorbildfunktion und sollten diese nutzen, so Veronika Keck: „Diese Haltung ist für mich vollkommen unverständlich und auch

verantwortungslos. Wenn Politikerinnen, die es so weit nach oben geschafft haben, nicht einmal dazu bereit sind, für ein Anliegen im Interesse aller Frauen eine simple Unterschrift zu leisten, fallen sie damit tausenden Mädchen und Frauen in den Rücken.“ Die Ministerinnen verhielten sich damit unsolidarisch und arrogant, kritisiert Veronika Keck.

Frauenrechte in Gefahr

Wichtig sei das Frauenvolksbegehren auch im internationalen Kontext, betont die Sozialdemokratin: „Ein Blick nach Polen oder in die USA ist sehr ernüchternd. Dort zeigt sich: Auch bereits erkämpfte Errungenschaften stehen wieder zur Diskussion. Ein erfolgreiches Frauenvolksbegehren wird der Frauenbewegung jenen starken Rückenwind geben, den sie angesichts solcher Bedrohungen dringend nötig hat.“ (Entgeltliche Einschaltung)

Info

Wie werden Unterstützungserklärungen abgegeben?

Unterstützungserklärungen für das Volksbegehren können entweder per Bürgerkarte bzw. Handysignatur abgegeben werden. Alternativ kann die Unterstützungserklärung an jedem Gemeindeamt in Österreich – unabhängig vom Hauptwohnsitz – abgegeben werden.